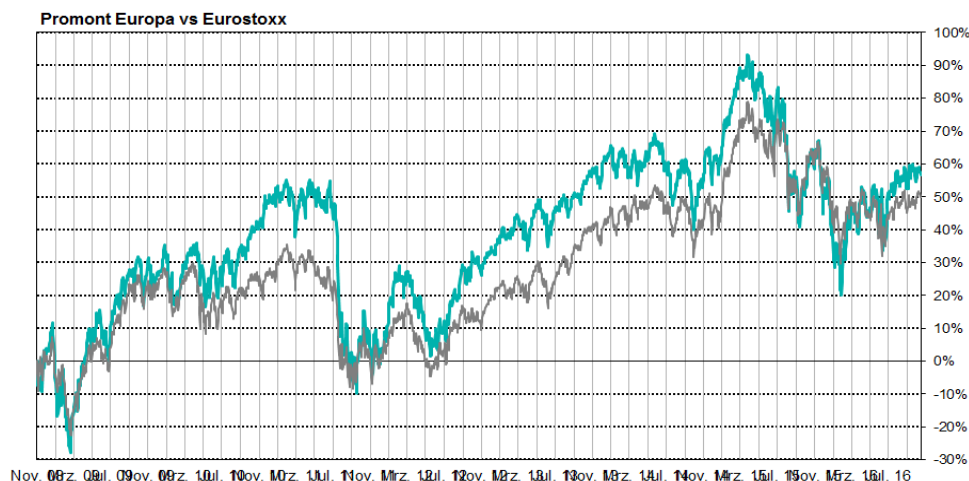


Marktkommentar

Nach dem Wahlsieg Trumps legte der Dow in der Wahlwoche überraschend um 5,4% zu und verzeichnete damit den stärksten Wochengewinn seit 2011. Investoren legten ihren Blickpunkt auf Trumps Pläne, die Infrastrukturausgaben zu erhöhen, die Unternehmenssteuern zu senken und die Regulierung – u.a. im Finanzsektor – zu lockern. Auch die europäischen Aktienmärkte zeigten nach der Wahl einen überraschenden Trendwechsel. So drehte bspw. der DAX - Future im Verlauf des Tages nach der US-Wahl von minus 4% auf plus 1%. Im November schafften erstmals seit 1999 die vier US-Aktienindizes Dow, S&P 500, Nasdaq Composite und Russel 2000 gleichzeitig ein neues Allzeithoch. Die europäischen Aktienmärkte hingegen veränderten sich im November kaum. US-Staatsanleihen kamen nach dem überraschenden Wahlsieg Trumps unter Druck. Die Rendite für zehnjährige US-Staatsanleihen sprang im November von 1,84% auf 2,39%. Die entsprechende Rendite in Deutschland legte von 0,16% auf 0,28% zu. Neu gekauft wurde für den Fonds die Aktie von Heidelberger Zement. Die seit Jahresbeginn gezeigte Outperformance des Fonds gegenüber dem EuroStoxx konnte weiter ausgebaut werden.

Kurs-Chart



THOMSON REUTERS

--- Promont - Europa 130/30

--- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	A0RAPP
Reuters:	A0RAPPX.DX
Bloomberg:	PROEUR LX
Lipper:	LP65139742

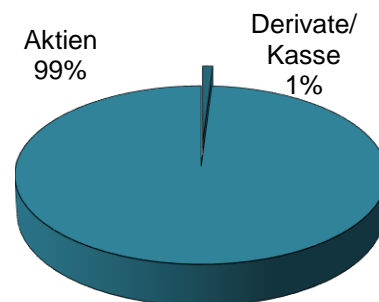
Die größten Aktienpositionen

Airbus	7,24%
Thyssen	5,04%
Fresenius	4,91%
Aareal	4,81%
Dt.Telekom	4,80%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	0,63%	-0,47%
3 Monate	1,69%	0,51%
6 Monate	3,31%	0,07%
YTD	1,34%	-0,96%
seit Auflage	57,72%	49,35%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	20,13%	19,32%
Sharpe Ratio	0,21	0,25
Korrelation	0,90	
Tracking Error	15,24%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.